

Band IX., Nr. 3598, Seite 117

*Der Pfarrer (verus pastor) Walther von Haslach vermacht dem Kloster Re-
chentshofen (Rechenshoven) 4 Morgen Weinberg in Haslach (apud Haselach,
quorum duo sita sunt in monte qui dicitur Horne, unum in monte qui dicitur
zwischen den wegen, unum in monte qui dicitur Eizzenberge) mit der Be-
dingung, dass nach seinem Tod jährlich von dem Wein seiner Mutter 5 Ohm
und der früheren Priorin (dicta die alte priorin claustru prenotati) 1 Ohm ge-
reicht werde.

 Siegler: Graf Konrad (C.) von Vaihingen und der
Aussteller.

 Datum sub domina nostra abbatissa prescripti cenobii . . . ,
anno domini MCCLXXXVII., dominica secunda post epiphaniam
domini.*

Ohne Ortsangabe, 1287. Januar 19.

—

2 beschädigte Siegel: 1) vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2892 (WUB, Bd. VII, S. 177). 2) rund, 44 mm., Taube mit Heiligenschein (ein Kreis von Perlen, in die Legende übergreifend), flugbereit, ein Spruchband mit unleserlicher Inschrift in den Krallen haltend; Umschrift: . . AL . . RI . DECANI . IN . HASELACH .

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 515 U 18

Überlieferung und Textkritik:

Original. Abschrift im Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 202, S. 63.

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], 4, 348.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Hohenhaslach Wohnplatz (1141)
 Hohenhaslach, Sachsenheim, LB
 Niederhaslach Wohnplatz (1147)
 Niederhaslach, Sachsenheim, LB
 Rechentshofen Wohnplatz (1150)
 Rechentshofen, Sachsenheim, LB
 Vaihingen an der Enz Wohnplatz (1130)
 Vaihingen an der Enz, LB